



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 15
Herrn Otto Steinberger
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Gartenbau
Unterhalt Südwest - Bezirk Südost
Bau-G312

81660 München
Telefon: 089 649620931
Telefax: 089 649620933
Dienstgebäude:
Lincolnstr. 71
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
17.10.2019

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
20.12.2019

Graf-Spee-Spielplatz aufwerten

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06930 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 17.10.2019

Sehr geehrter Herr Steinberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beantragen den Spielplatz am Graf-Spee-Platz gemäß den Wünschen der Kinder der Klasse 2b (Schuljahr 2018/2019, derzeit 3b), die auch in der Kinder- und Jugendversammlung am 05.07.2019 vorgestellt wurden, aufgewertet werden soll.

Die Klasse hatte bei einem Ortstermin am 23.07.2019 mit ihrer Lehrerin einige Vorschläge erarbeitet und diese in Collagen dargestellt. Gewünscht wurden ein Baumhaus, Fußballtore, ein Tennisplatz, eine Tunnelrutsche, ein Wasserspielplatz und ein Kiosk.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Das Spielangebot auf dem Graf-Spee-Platz umfasst derzeit eine Spielkombinationsanlage, einen Kletterturm für Kleinkinder mit Rutsche, eine weitere Rutsche, eine Doppelschaukel, eine Wippe, einen Kreisel, eine Kletterseilanlage und ein Spielauto. Der Spielplatz ist der Größe und Bedeutung der Grünanlage entsprechend angemessen ausgestattet und befindet sich in einem guten Zustand. Aus Sicht des Baureferates (Gartenbau) besteht derzeit kein Bedarf eines umfangreichen Ausbaus der Spielanlage.

Vor diesem Hintergrund haben wir die Vorschläge der Schulklasse mit folgendem Ergebnis geprüft:

- Die Integration von Spielelementen in bzw. an Bestandsbäumen ist aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Baumschutzes insbesondere in öffentlichen Grünanlagen kritisch zu sehen.
- Die Einrichtung eines Bolzplatzes ist aufgrund von Lärmschutzbestimmungen am Graf-Spee-Platz nicht möglich. Es spricht jedoch nichts dagegen, wenn Kinder mit z. B. Rucksäcken oder Jacken auf der Rasenfläche selbst Tore markieren und Fußball spielen.
- Tennisplätze sind sehr betreuungs- und pflegeintensiv und können nur von zwei oder vier Personen gleichzeitig benutzt werden. Sie eignen sich nicht für öffentliche Grünanlagen, sondern sind seitens der Stadt in Bezirkssportanlagen, die von Platzwartern des Sportamts oder Vereinen betreut werden, richtig angesiedelt.
- Der Bedarf an Rutschen ist auf diesem Spielplatz gedeckt.
- Wasserspielplätze sind kostenintensiv und bedürfen einer umfangreichen Planung, die aufgrund der zahlreichen bereits priorisierten Projekte frühestens 2021 leistbar wäre.
- Kioske werden in der Regel nur in Grünanlagen und Parks angeboten, die aufgrund ihrer Größe und Ausstattung zu längerem Verweilen einladen, stark frequentiert sind und eine über den Stadtteil hinaus gehende Bedeutung haben. Als gewerbliche Einrichtung werden Kioske nicht vom Baureferat betrieben.

Die Vorschläge der Klasse 3b können also nicht umgesetzt werden. Im Zuge der Prüfung hat sich aber ergeben, dass als sinnvolle Ergänzung des Spielangebots für die Kinder der Klasse 3b, aber auch für Kinder und Jugendliche jeden Alters, eine Seilbahn vorstellbar wäre, die parallel zum nördlich gelegenen Weg anschließend an die Kletterseilanlage situiert werden könnte. Das passende Modell wäre etwa 25 m lang. Damit würde auch der freie Charakter der Wiese am Graf-Spee-Platz erhalten bleiben.

Diese Idee haben wir der Klasse 3b übermittelt. Die Rektorin der Grundschule an der Turnerstr. 46 teilte uns daraufhin am 19.12.2019 per E-Mail Folgendes mit:
„Wie gestern besprochen war ich heute in der Klasse 3b und habe Ihren Vorschlag mit der Seilbahn vorgestellt. Dies fand große Zustimmung und die Klasse hat einstimmig den Vorschlag angenommen. Sie haben sich sehr gefreut, dass ihr Antrag ernst genommen und geprüft worden ist und sind stolz darauf, dass nun die Seilbahn auf ihre Initiative hin errichtet wird. Herzlichen Dank für diesen konstruktiven Vorschlag, mit dem jetzt alle glücklich sind. Wir freuen uns auf möglichst zeitnahe Realisierung.“

Wir gehen davon aus, dass auch der Bezirksausschuss mit dieser Lösung einverstanden ist und die Seilbahn noch im Sommer 2020 aufgestellt werden kann.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06930 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.